

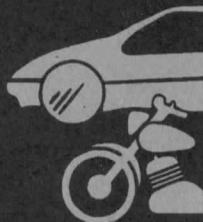
Schöll Schuhmoden

Rückertstraße 7

97421 Schweinfurt

Telefon: 0 97 21 / 2 40 60 - Fax: 18 65 49

Fahrschule
Peter Bauer



97422 Schweinfurt

Segnitzstr. 28 • Tel. 09721/2 10 99



1.
1. Vorsitzender Manfred Ullmer
Geiersbergstraße 7, Schweinfurt, Tel. 0 97 21 / 3 80 40

Auf ein Wort!

Liebe Jahnler,

wenn Ihr dieses Heft in der Hand habt, ist die Fußballweltmeisterschaft vorbei und gut und glücklich gelaufen. Es war ein Ereignis, wie man es selten erlebt, mit Fans, die ihre Freude am Fußball der ganzen Welt gezeigt haben.

„Zu Gast bei Freunden“: ich glaube, besser konnte sich unser Land, unsere Nation, nicht präsentieren. Für uns hat eine Mannschaft gespielt, die uns allen wieder einmal gezeigt hat, was man mit Wollen und Können erreichen kann. Ich erinnere mich an die zahlreichen Unkenrufe vor Beginn der Weltmeisterschaft; und so war aber auch unsere Einstellung. Heute wäre es schade, wenn diese tolle Mannschaft sich einen neuen Trainer suchen müsste.

Deshalb nutzen wir die Chancen, zeigen auch wir unseren neu gewonnenen Stolz und packen wir die Zukunft mit an.

Wie hoffentlich allen bereits bekannt ist, musste das Familienfest auf einen anderen Tag, den 16. September, verlegt werden. Ein Großteil der Abteilungen nimmt am zuvor vorgesehenen Termin an Wettbewerben teil und somit sind viele Mitglieder zeitlich verhindert.

Für uns ist es nun wichtig, einen dauerhaften Termin zu finden, der fest im Jahn-Kalender verankert wird; an dem möglichst alle Abteilungen teilnehmen können. Deshalb hier mein Aufruf an alle Mitglieder, Abteilungen, Abteilungsleiter: macht Vorschläge, wann zukünftig das Familienfest stattfinden soll.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr ist der Samstag, 2. September 2006. Hier findet wieder das Deutschhof-Fest mit den drei Tenören statt. Der TV Jahn ist diesmal

!! Bitte vormerken !!

Nächster Redaktionsschluss: **2. November 2006**
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Impressum:

Herausgeber: T.V. Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 97422 Schweinfurt
Verantwortlich: Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 13 57
www.tv-jahn-schweinfurt.de

Gestaltung, Satz u. Druck: KRESS DRUCK, Weyerer Str. 2, 97526 Sennfeld, Tel. 6 85 63
E-mail: info@kress-druck.de / E-mail für Texte und Bilder: jahn@gbrueckner.de

DER GETRÄNKE- MARKT

AN DER ECKE



97422 **Schweinfurt**

Deutschhöferstraße/ Hochfeldstraße

Telefon: 0 97 21-2 64 00

Durchgehend geöffnet von 8.00 - 18.30 Uhr

Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr

Wadenklee Baustoffe **GW**

Schweinfurt

Am Sennfelder Bahnhof

☎ 0 97 21 / 6 00 38

Mitveranstalter und wie Euch sicher allen bereits bekannt, geht es um die Integration unserer migrierten Mitbürger.

Die Korbball-Abteilung wird den TV Jahn mit einem Korbwurf-Wettbewerb vertreten und wir werden allen, die einen Treffer landen, ein kleines Geschenk übergeben. Bitte helft mit, diesen Tag zu einem Tag für den TV Jahn werden zu lassen. Unser Dirk steht mit seiner Mannschaft schon bereit und wird wie im letzten Jahr die Versorgung der Gäste mit Getränken übernehmen.

Ich freue mich auf Euer Kommen und verbleibe

Euer Manfred Ullmer

+++ Termine +++

- | | |
|---------------|---|
| 30. Juli | Flohmarkt auf dem Jahnplatz |
| 2. September | Integrationsfest Deutschhof |
| 12. September | Turnratsitzung (20.00 Uhr) |
| 16. September | Familienfest, Jahnplatz |
| 23. September | Faustballturnier, Jahnplatz |
| 22. Oktober | Werfertag der Leichtathleten, Jahnplatz |

Turnen macht fit, Turnen hält jung.

Unsere ältesten Mitglieder im TV Jahn waren früher Turner.



Wir trauern um

Margarete Grünewald

† 27.5.2006



Sparkassen-Finanzgruppe

Mein Finanzberater von Anfang an:
die Sparkasse.

Testen Sie uns mit dem Finanz-Check.



Aller Anfang ist nicht schwer - mit der richtigen Beratung. Wir checken gemeinsam Ihre Finanzen und planen dann Ihre Zukunft mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Das regelt alles perfekt für Sie: von der Kreditkarte bis zur Altersvorsorge. Und ist dabei ganz individuell und flexibel. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder im Internet unter www.staedt-sparkasse.de. Wenn's um Geld geht - Städt. Sparkasse Schweinfurt.

www.staedt-sparkasse-sw.de

Vereinsnachrichten

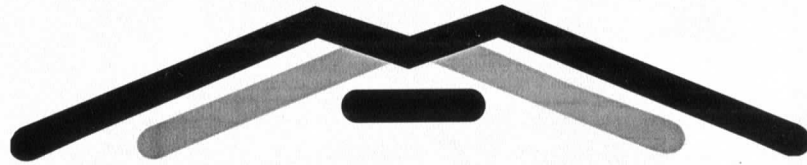
*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

August:	Franz, Anna	3.8.2006	88 Jahre
	Huth, Franz	5.8.2006	50 Jahre
	Raab, Gerda	6.8.2006	75 Jahre
September:	Baumann, Christa	5.9.2006	60 Jahre
	Müller, Elisabeth	10.9.2006	91 Jahre
	Barth, Hildegard	11.9.2006	84 Jahre
	Schöll, Georg	21.9.2006	70 Jahre
	Rindt, Erich	23.9.2006	70 Jahre
	Riegel, Kristina	24.9.2006	50 Jahre
Oktober:	Liesenfeld, Wolfgang	7.10.2006	65 Jahre
	Pfeiffer, Christa	10.10.2006	60 Jahre
	Manger, Irene	17.10.2006	65 Jahre
	Niklaus, Ruprecht	20.10.2006	92 Jahre
	Gerstenmayer, Karl-Heinz	26.10.2006	65 Jahre
	Heinrich, Emilie	27.10.2006	82 Jahre
November:	Weimer, Hans	1.11.2006	83 Jahre
	Weber, Ingeborg	3.11.2006	65 Jahre
	Göbl, Dagmar	7.11.2006	50 Jahre
	Schäfer, Eleonore	10.11.2006	50 Jahre
	Schmitt, Franz-Josef	10.11.2006	50 Jahre
	Schleemilch, Meta	11.11.2006	85 Jahre
Raßbach, Else	23.11.2006	88 Jahre	
Dezember:	Sühifleisch, Christine	6.12.2006	50 Jahre
	Köder, Walter	14.12.2006	75 Jahre
	Ziegler, Elisabeth	18.12.2006	75 Jahre
	Götz, Maria	23.12.2006	95 Jahre
	Stampf, Irene	25.12.2006	80 Jahre



Privat- und Geschäftsdrucksachen

97526 Sennfeld
Weyerer Straße 2
Telefon 0 97 21 / 6 85 63
Telefax 0 97 21 / 60 91 63
E-mail: info@kress-druck.de



HOPFAUER

Versicherungsmakler

Luitpoldstraße 45, 97421 Schweinfurt
Telefon 0 97 21 / 8 90 44
Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Denken Sie beim Einkauf an unsere Inserenten!

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten des *JAHN-Aktuell* berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unseres *JAHN-Aktuell* in dieser Ausführung ermöglichen. Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV JAHN vor. Der Geschäftsführer freut sich über Ihren Besuch in seinem Geschäft.

Ihre *JAHN-Aktuell*-Redaktion



Abteilungsleiter: FAUSTBALL
Roland Rabs, Falkenring 52, Schweinfurt, Tel. 4 11 02

Liebe Faustballfreunde,

die hektische aber auch schöne Zeit der Fußball-WM im eigenen Lande ist vorbei und hat uns doch alle sehr erfreut. Auch in unserer Abteilung ist der Spielbetrieb der Feldrunde 2006 in der A-Klasse fast schon wieder zu Ende. Von unseren 5 Spieltagen sind bereits 4 gespielt und wir liegen mit 16 : 12 Punkten im vorderen Mittelfeld der Tabelle. So konnten wir bei 2 Spieltagen nur ersatzgeschwächt antreten, sind aber trotzdem mit dem Spielverlauf zufrieden. Der Trainingseifer der Hallenrunde ließ im Feld leider etwas nach, aber das hat auch etwas mit den Urlaubsplanungen unserer Aktiven zu tun.

Unser geplantes Sommerfest mussten wir leider aus Termingründen absagen, aber für nächstes Jahr ist es wieder fest eingeplant. Unser Faustballturnier findet am Samstag, 23.9.2006 um 13:00 Uhr auf dem Jahnplatz statt. Hierzu werden noch Helfer benötigt. Auch brauchen wir noch Kuchenspenden, sowie Sponsoren für die Siegerehrung. In meinem letzten Bericht ist mir leider ein kleiner Fehler bei unseren Mitgliedern des Turnrates unterlaufen, den ich bitte zu entschuldigen. Hier die Berichtigung: Gewählte Mitglieder: Roland Rabs, Inge Weber, Ursula Rindt; gewählte Ersatzmitglieder: Peter Appetz, Evelyn Rennert, Peter Dobner.

Am Ende angekommen wünsche ich Euch allen und Euren Familien einen erholsamen Sommerurlaub und verbleibe

Roland Rabs

**Kommen Sie am 30. Juli 2006
zum Jahnplatz
zu unserem**

Flohmarkt

Es lohnt sich!

unfallservice peter hessler gmbh

- Behebung von Karosserie- & Lackschäden
- Fahrzeugrestaurierung
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen

**Alle
Fabrikate**

97464 Niederwerrn - Ludwigstraße 28

Telefon 0 97 21 / 4 85 18 - Telefax 0 97 21 / 4 87 92

**Jetzt für später
vorsorgen**



**Sie wollen für Ihre Zukunft
vorsorgen?**

Rechtzeitig Vorsorge zu treffen für die Aufrechterhaltung Ihres Lebensstandards nach dem Berufsleben wird immer wichtiger.

Hierbei helfen Ihnen unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater. Sie analysieren sorgfältig Ihre aktuelle Situation und besprechen mit Ihnen die Realisierung Ihrer Wünsche.

Wir schlagen vor - Sie entscheiden: SparPlus-Ratensparplan, Vermögenswirksamer Sparvertrag, Bausparen, Investmentsparen, Lebensversicherung und vieles mehr.

FLESSABANK
Zukunftsvorsorge

Luitpoldstraße 2 - 6
97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 531-0
Telefax: 09721 531-231

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Internet:
www.flessabank.de
E-Mail:
info@flessabank.de



Abteilungsleiter: FUSSBALL
Michael Böhme, Dittelbrunner Str. 45, Schweinfurt, Tel. 4 55 66

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 - Wie ich sie sah



Von Gerhard Schöbel

Keine Angst, liebe Leser, es wird nicht wiederholt, was eh die meisten erstens schon gesehen und zweitens auch gelesen haben. Aber wert wäre es schon.

Die Begeisterung für das, was auf dem Rasen der Stadien sich abspielte, und auch noch sonst, war ja kaum noch zu steigern, geschweige denn, immer zu verstehen. Nur im Juli 1954, nach dem damaligen überraschenden Titelgewinn, war sie ähnlich intensiv und mitreißend. Noch dazu, als damals nicht jedermann alles „live“ und in realer Echtzeit mitbekam. Aber ausgeflippt ist man damals auch. Nicht so wie heute, aber auch.

Zumindest in der Vorrunde hätte jeder fast jeden schlagen können. Also auch wir uns selbst. Nur gut, daß uns die Gruppeneinteilung davor bewahrte, gegen uns selbst antreten zu müssen. Ich meine, nur dadurch schafften wir es in die nächste Runde.

Zwar schafften es die Australier, einmal in den letzten fünf Minuten noch drei Tore zum Sieg zu erzielen, aber so knapp wie unsere Elf gegen Polen schaffte es niemand, ein Spiel noch zu gewinnen. Irrtum, Irrtum, Italien schaffte es. Mit einem Hinfaller in der letzten Sekunde und dem darauf folgenden Elfmeter wurde das Viertel-Finale erreicht. Ich wußte gar nicht, daß die Epilepsie, also die Fallsucht, so weit unter Sportlern verbreitet ist.

Auf die Italiener sollten wir dann auch noch treffen. Vorher aber erstmal Argentinien. Das Weiterkommen konnte nicht im Spiel entschieden werden und so kam es auf die Regieanweisungen für die Torleute an beim Elfmeterschießen. Hier hatte unser Torwart die Angaben wohl besser studiert. Auf jeden Fall hielt er besser. Aber dann wurde es lustig: die Fäuste flogen, Ohrfeigen gab es und getreten wurde, auch wenn kein Ball mehr da war.

Und jetzt weiß ich auch, warum die „Klitschkos“ so oft als Zuschauer da waren. Die wollten noch was lernen.

Wechseln Sie auf die Sonnenseite und reduzieren Sie Ihre Heizkosten!

Mit uns kommen Sie ganz einfach zu Ihrer Solaranlage.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



Matthäus-Stäblein-Str. 3 - 97424 Schweinfurt - Tel. 0 97 21 / 2 16 78

Uehlein's Fleischwaren



97421 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon 0 97 21 / 8 25 51

Rainer Wichtermann

- Verkehrs- und Unfallrecht
- Baurecht

Klaus Göger

- Fachanwalt für Familienrecht
- Bau- und Architektenrecht
 - Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Frank Weber

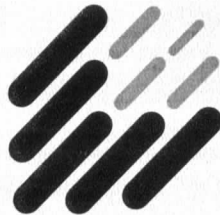
- Bank- und Anlagerecht
- Erbrecht

Ingo Seipel

- Straf- und Bußgeldrecht
- Arbeitsrecht
- Verwaltungs-, öffentl. Baurecht

Thorsten Weinsdörfer

- Dipl.-Betriebswirt (FH)
- Internet-Recht
 - Reiserecht
 - Vertrags- und Gesellschaftsrecht
 - =Tätigkeitsschwerpunkte



RECHTSANWÄLTE

Jägersbrunnen 6
97421 Schweinfurt

0 97 21 / 20 04 - 0 (Telefon)
0 97 21 / 20 04 31 (Telefax)
E-Mail:
Kontakt@wichtermann-und-Kollegen.de

Aufgepasst hatten bei diesen lehrreichen boxerischen Einlagen die Italiener.

So konnten sie genau sagen, wer wen wie schlug oder traf und damit unser Mittelfeld entscheidend schwächen, denn von der Tribüne aus spielen wir nicht so stark. Aber elegant waren wir. Wie unser Mittelfeldheld „MB“ mit einem Ausfallschritt dem Ball auswich und freie Bahn zum 0:1 verschaffte, war Weltklasse. Diesen Bewegungsablauf bringt kein Torero beim Stierkampf so gut hin.

Im kleinen Finale, daß vom Spiel her doch ansehnlicher war als das große, hatte ein FC-Bayern-Reservist seinen großen Auftritt. Fast drei Tore und das in nur einer Halbzeit schafft nicht jeder, noch dazu bei den heutigen, „modernen“ Spielsystemen. Da braucht man keine Stürmer mehr, die werden abgeschafft.

Im Endspiel nun, da sah man noch je einen Sturmspieler auf beiden Seiten. Aber das war nur eine Zwischenlösung. Ziel ist doch, nach Möglichkeit gar keine Tore mehr im Spiel zu erzielen. Auch wenn manche Experten meinen, vielleicht mit breiteren Toren oder neuen Spielregeln.

Bisher dachte ich immer, Fußball spielt man mit den Beinen oder eventuell mit dem Kopf. Mit den Beinen wurden doch mehr Spieler von hinten umgesäbelt als je gegen den Ball getreten wurde. Und das Hände, Arme und besonders Ellenbogen im Spiel so wichtig sind, sah man auch deutlich wie noch nie. Und im Kopfballspiel wurden neue Varianten aufgezeigt, bei denen man auf den Ball verzichten kann.

Bleibt noch eines zu sagen, das Beste an der ganzen WM war doch, dass sie bei uns war. Alles andere sollt man schnell vergessen.

Mitglieder werben Mitglieder!

**IMMER DIE PASSENDE LÖSUNG FÜR ALLE PROBLEME
EIN FACHMANN MUSS NICHT IMMER TEUER SEIN**

TESTEN SIE UNS !!!

Axel  **SCHOLZ Elektro-engineering**

ANLAGENBAU und UMWELTTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung • Wartung • Reparaturen

Am Deutschhof 54
97422 Schweinfurt

Tel: (0 97 21) 38 67 27
Fax: (0 97 21) 3873 27
mobil: 01 71/ 6 94 53 55

e-mail: axel-scholz@a-scholz-elektroengineering.de
www.a-scholz-elektroengineering.de

HANDSCHUH

Bedachungsunternehmen - Meisterbetrieb

Fachbetrieb für:

Reparaturen/Sanierungen
Ziegel- u. Schiefereindeckungen
Flachdachabdichtungen
Dachbegrünungen
Fassadenbegleitungen
Trapezblechverlegung für
Dach und Wand
Blitzschutzanlagen
Dämmung im Steildach
Asbestsanierungen
Wohndachfenstereinbau



97424 Schweinfurt - Hafen
Carl-Benz-Straße 17
Telefon (0 97 21) 76 55 - 0

97437 Haßfurt am Main
Augfelder Straße 36
Telefon (0 95 21) 83 33



Abteilungsleiter: KORBBALL
Christian Seuffert, Schweinfurt, Galgenleite 135, Tel. 4 81 77

Aktuell Schlussphase der Feldrunde

Mit großen Erwartungen startete unsere Jugend 12 in die Feldrunde 2006. So wurde nach dem ersten Spieltag und zwei ungefährdeten 6:0 und 6:2 – Siegen schon von der Meisterschaft geträumt. Doch bereits am zweiten Spieltag wurde man mit einer Niederlage und einem Unentschieden aus diesem Traum geweckt. Bis einen Spieltag vor Schluß folgten dann noch drei Siege und leider auch fünf Niederlagen, so dass unsere Jüngsten momentan den 6. Platz belegen. Am letzten Spieltag beim Jahn sollten dann aber gegen die beiden Tabellenletzten noch zwei Siege drin sein. Damit hat man dann gute Chancen, sich noch auf den 4. Rang zu verbessern.

Die Feldsaison beendet hat bereits unsere Jugend 14. Mit vier Siegen, einem Unentschieden und sieben Niederlagen belegt man in der Endabrechnung Platz 5. Betrachtet man sich die einzelnen Ergebnisse, wird wieder deutlich, daß mit ein klein wenig Glück etwas mehr drin gewesen wäre. Von den sieben Niederlagen fiel eigentlich nur das eine der beiden Spiele gegen den Meister SC 1900 deutlich aus. Allein vier Spiele wurden nur mit einem Korb Differenz abgegeben. Dies zeigt, daß man doch mit den anderen Mannschaften mithalten könnte. Den Unterschied macht dann eine kleine Unachtsamkeit in der Abwehr oder eine Ungenauigkeit beim Korbwurf aus.

Vier Spiele vor dem Ende steht unsere Frauenmannschaft aktuell auf Platz 3. Fünf Siege, ein Unentschieden und vier Niederlagen bedeuten 16 Punkte und damit 11 Punkte zum 2. bzw. 1. Platz. Hier ist wohl nichts mehr zu holen, zumal wenn man berücksichtigt, daß von den vier ausstehenden Spielen zwei gegen den wahrscheinlichen Meister und Aufsteiger Eßleben zu bestreiten sind. In die andere Richtung, zum Tabellenende sind es dagegen nur 6 Punkte. Betrachtet man aber auch hier das Restprogramm der 5 hinter uns liegenden Mannschaften, sollten wir mit dem Abstieg wohl auch nichts mehr zu tun bekommen. Schön wäre es trotzdem, noch zwei „Dreier“ einzufahren und so die Saison auch auf dem 3. Platz abschließen zu können.

Ich wünsche allen Spielerinnen eine erholsame Sommerpause und schöne Ferien. Trainingsbeginn für die Winterrunde ist (trotz Papstbesuch in Deutschland) am Dienstag, 12.09.2006 um 17.00 Uhr für die Schüler und um 18.30 Uhr für die Frauen beim TV Jahn.

Christian Seuffert

Stepf Tabakwaren

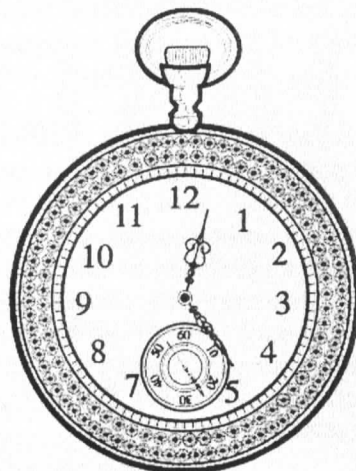
97424 Schweinfurt

Carl-Zeiss-Straße 29 ☎ 0 97 21 / 6 82 56

UHREN-RINDT

Inh.: Erich Rindt

- Uhrmachermeister
- Uhrenreparaturen
- Instandsetzung antiker Klein- und Großuhren
- Service



97421 Schweinfurt
Hellersgasse 4

Nähe Marktplatz
Tel.: 0 97 21 / 2 18 28



Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK
Bruno Müller, Nußbergstr. 93, Schweinfurt, Tel. 3 47 33

Leichtathleten gut drauf

Nach dem guten Start in die Saison konnten unsere Wettkämpfer weitere gute Platzierungen und insgesamt 10 Titel auf Kreis- und Bezirksebene einfahren.

Seit der letzten Berichterstattung haben wir in an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

22.4. Alfred-Käs-Werfertag in Marktredwitz

Ende April ging es ins Fichtelgebirge nach Marktredwitz. Sebastian Müller belegte hier bei der männlichen Jugend A zwei mal Platz eins; im Kugelstoßen erzielte er 12,00 m und im Diskuswurf 30,60 m. Bruno Müller belegte bei den Senioren M50 im Diskuswurf mit 23,90 m Platz vier.



Sebastian Müller beim Kugelstoßen
Bild Bruno Müller

6.5. Bahneröffnung in Schweinfurt

Vier Athleten vom TV Jahn waren hier vertreten. Bei der männlichen Jugend A erreichte Sebastian Müller im Kugelstoßen mit 11,66 m Rang zwei und Joachim Fischer belegte im Speerwurf mit 38,83 m Platz drei.

Reif für einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde wäre die Leistung von Stephanie Mihaly-Schuld im Kugelstoßen gewesen. Laut Urkunde und Bestenliste erreichte sie sagenhafte 97 m. Tatsächlich waren es natürlich „nur“ 9,70 m womit sie allerdings immer hoch mit Abstand die beste in der Klasse der Schülerinnen W15 war. Auch im Diskuswurf konnte sie mit einer Weite von 20,39 m den ersten

HypoVereinsbank
in Schweinfurt
Markt 53
Telefon 0 97 21 - 534-0

So spielen die Bayern auch für Sie.

Mit der FC Bayern SparKarte und – jetzt neu – der FC Bayern MasterCard profitieren Sie vom Erfolg der Bayern. Bei jedem 10. Bundesliga-Heimtor des FC Bayern klingelt bei Ihnen

die Kasse. Zudem haben Sie die Chance auf tolle Zusatzleistungen und Gewinne, die es für Geld nicht zu kaufen gibt. Am besten, Sie lassen sich das alles mal genauer erklären.



Leben Sie
Wir kümmern uns um die Details

HypoVereinsbank

Ein Mitglied der HVB Group

Platz für sich behaupten. Mit 22,28 m reichte es auch im Speerwurf noch für Platz zwei.

Bei der weiblichen Jugend B erzielte bei starker Konkurrenz Marina Schober im Dreisprung mit 10,35 m Platz eins und empfiehlt sich damit für die bevorstehenden Bezirksmeisterschaften.

7.5. Bahneröffnung für Schüler in Schweinfurt

Fünf ganz junge Leichtathleten vom TV Jahn besuchten dieses Sportfest.

Selina Lutsch wagte sich zum ersten mal an die 800 m. Prompt errang sie bei den Schülerinnen W7 mit einer Leistung von 4:06,31 Platz eins. Im 50m-Lauf reichte es mit 10,56 Sek. noch für Rang zwei.

Melany Holt belegte im Speerwurf der Schülerinnen W13 mit 17,36 m Rang zwei und im Diskuswurf mit 17,64 m Platz eins.

Katharina Hattenbauer räumte bei den Schülerinnen W12, wie bereits gewohnt, wieder einmal richtig ab: jeweils Platz eins behauptete sie im Speerwurf mit 27,75 m, im Diskuswurf mit 19,82 m, im Kugelstoßen mit 7,60 m, im Hochsprung mit 1,30 m und im 75m-Lauf mit 11,29 Sek. Beim 800m-Lauf belegte sie mit einer Zeit von 2:48,79 noch Rang zwei.

Den dritten Platz errang Patrick Lutsch bei den Schülern M13 im Speerwurf mit 21,25 m.

13.5. Kreisbestenkämpfe in Haßfurt

Bei diesem Sportfest ging es nicht nur darum, gute Leistungen zu erzielen, sondern auch um den Titel Kreisbester, da die Wettkämpfe in den Schülerklassen B, C und D gleichzeitig als Bestenkämpfe ausgeschrieben waren. Die drei Teilnehmerinnen vom TV Jahn verkaufte sich hier ausgezeichnet.

Stephanie Mihaly-Schuld errang zweimal den ersten Platz in der Klasse W15, jeweils im Kugelstoßen mit 9,56 m und im Diskuswurf mit 24,12 m. Mit 20,73 m reichte es im Speerwurf noch für Rang zwei.

Melany Holt wurde mit 16,47 m Kreismeister im Diskuswurf bei den Schülerinnen W13. Im Speerwurf reichte es mit 16,70 m noch für Rang drei.

Sieben Starts, sieben Titel lautete das Ergebnis für Katharina Hattenbauer. In allen gemeldeten Disziplinen konnte sie die Bestenkämpfe bei den Schülerinnen W12 für sich behaupten: im 800m-Lauf mit 2:48,35, über 60m-Hürden in 12,72 Sek.,

im Hochsprung über 1,34 m, im Weitsprung mit 4,60 m, im Kugelstoßen mit 7,83 m, im Diskuswurf mit 19,48 m und im Speerwurf mit 27,30 m.

20.5. Bezirksmehrkampfmeisterschaften in Alzenau

Nun galt es für Katharina Hattenbauer bei den unterfränkischen Mehrkampfmeisterschaften ihre gute Form auf Bezirksebene unter Beweis zu stellen. Sie enttäuschte nicht. Im Vierkampf (75 m, Weitsprung, Schlagballwurf, Hochsprung) erzielte sie 1713 Punkte und behauptete mit klarem Vorsprung vor ihren Konkurrentinnen Platz eins und damit den Titel Bezirksbeste in der Klasse W12.

27.5. Bezirksmeisterschaften in den Blockwettkämpfen in Hösbach

Weiter ging es für Katharina Hattenbauer nur eine Woche nach ihrem Erfolg in Alzenau. Den Blockwettkampf Sprint/Sprung (75m, 60m Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Schlagballwurf) gewann sie mit 2308 Punkten und hatte damit sogar über 300 Punkte Vorsprung zu der zweitplatzierten.

Weitere Informationen, Termine, Ergebnisse und Fotos gibt es wie immer auf unserer Homepage im Internet (www.tv-jahn-schweinfurt.de). Termine werden dort auch regelmäßig aktualisiert.



*Katharina Hattenbauer beim Weitsprung
Bild Klaus Hattenbauer*

Bruno Müller



Abteilungsleiter: TENNIS

Bernd Bellair, Ilmenbergstr. 5, Schweinfurt, Tel. 3 26 08

Wie schon in den letzten Jahren beteiligten sich 3 Mannschaften an der Punkterunde; wie schon so oft mit unterschiedlichen Erwartungen und Ergebnissen.

Damen 40 Bezirksklasse 2

Eindeutiges Ziel der Damen war der Gewinn der Meisterschaft und damit der Wiederaufstieg in die Bezirksklasse 1. Dieses Ziel wurde leider nicht erreicht; eine denkbar knappe Niederlage gegen den späteren Meister TSV Westheim bedeutete am Ende den 2. Platz. Nun gilt es abzuwarten und zu hoffen, denn möglicherweise reicht auch der 2. Platz zum Aufstieg.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

TG Schweinfurt II: Jahn	4:5
ESV Schweinfurt: Jahn	3:6
Jahn : TSV Westheim	4:5
Jahn: SG Dittelbrunn	6:3
Jahn: TC Wiesentheid	8:1

Herren 40 Kreisklasse 1

Nach dem überraschenden Aufstieg in die Kreisklasse I ging es vor allem darum, diese Klasse zu halten. Dies wurde souverän erreicht. Wenn auch bei Redaktionsschluss das Ergebnis des letzten Spiels noch nicht vorlag, hat die Mannschaft auf jeden Fall einen guten Mittelplatz sicher.

Die Ergebnisse:

TG Schweinfurt: Jahn	3:6
Jahn : FC Vikt. Poppenroth	5:4
Jahn: TSV Oberthulba	2:7
TV Poppenlauer: Jahn	9:0
DJK Salz: Jahn	3:6

Herren 50 Bezirksklasse 1

Die Mannschaft hatte einige Personalprobleme, da aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen einige Spieler nicht oder nur eingeschränkt einsetzbar waren. So war bis zum letzten Spieltag nur ein Sieg auf dem Konto. Voraussetzung für den Klassenerhalt war aber nicht nur ein eigener Sieg in Dittelbrunn, sondern

auch eine Niederlage von Königshofen gegen Weißblau Schweinfurt. Der eigene Sieg gelang, aber unser Nachbarverein unterlag leider in Königshofen. Das bedeutete für unsere Mannschaft den vorletzten Tabellenplatz und damit den Abstieg.

Die Ergebnisse:

Jahn: TG Kitzingen	4:5
Jahn: TC Bad Königshofen	6:3
Jahn: TV Dettelbach	4:5
VfR Schweinfurt: Jahn	8:1
TC Zeil : Jahn	5:4
Jahn : Weißblau Schweinfurt	2:7
SG Dittelbrunn : Jahn	3:6



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL
Heiko Roisch, Rückertstr. 24, 97421 Schweinfurt, Tel. 73 02 85

Aufstieg in die Bezirksklasse

Die Volleyballer haben etwas zu feiern. Die Männermannschaft ist in der ersten Saison gleich aufgestiegen. Wollen wir die Feste feiern, wie sie fallen, denn mit einem erneuten Aufstieg muss die Seniorentuppe (Durchschnittsalter: 36 Jahre) sicher nicht so schnell rechnen, es sei denn man steigt wieder sofort ab, was das erklärte Saisonziel auch gleich ankündigt: Klassenerhalt.

Die Play-Off-Spiele um den Direktaufstieg sind leider nicht so verlaufen, wie wir uns das erhofft hatten. Nachdem die beiden Spielergebnisse gegen Wildflecken aus der Vorrunde mitgenommen wurden, standen 2 Spieltage gegen Eibelstadt und Güntersleben mit Hin- und Rückspiel auf dem Programm. Am ersten Spieltag konnten wir keinen Blumentopf gewinnen und so standen am Ende zwei deutliche und ernüchternde 0:3-Niederlagen auf dem Ergebniszettel. Das brachte uns fast uneinholbar ins Hintertreffen. So nutzte uns der 3:1 -Sieg am 2. Play-Off-Spieltag gegen die ansonsten im Ligenspielbetrieb unbesiegten Eibelstädter wenig. Gegen Güntersleben konnten wir nur einen Satz mithalten und es rächte sich, dass wir nur mit 6 Spielern antreten konnten und konditionell abbauten, zumal unser Gegner noch kein Spiel in den Knochen hatte.

Da Wildflecken alle Spiele in den Play-Offs verloren hatte, hatten wir in den

folgenden Relegationsspielen gegen Wildflecken und Hammelburg Heimrecht. Weil vor der Relegation eine höherklassige Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet hatte, reichte der 2. Platz zum Aufstieg. Das erste Spiel gegen Wildflecken musste also gewonnen werden. Im ersten Satz hatten wir von Anfang an einen komfortablen Vorsprung, was nach einer Viertelstunde zum Satzgewinn mit 25:16 führte. Der 2. Satz lief bis zum 17:11 ähnlich, doch plötzlich stand es 17:18. Mit unserer Routine konnten wir die Schwächephase jedoch überwinden und den Satz mit 25:22 nach Hause bringen. Im 3. Satz war der Wildfleckener Widerstand gebrochen und fast kampflös ging der Sieg mit 25:9 an den TV Jahn. Durch diesen klaren Sieg war der Aufstieg fast perfekt.

Da im 2. Spiel Hammelburg gegen Wildflecken 3:1 siegte, war unser Spiel gegen Hammelburg ohne Bedeutung. So wurden alle Spieler eingesetzt, die im 1. Spiel auf der Bank saßen. Durch eine Verletzung im 2. Satz kam unser Spiel etwas ins Stocken und nach dem 22:25 im ersten Satz wurde auch der 2. Satz verloren (20:25). Danach war die Luft auch draussen und der 3. Satz ging mit 25:21 wiederum an Hammelburg. Aber dieses Spiel sollte uns Mut machen, denn Hammelburg ist nur knapp auf den Relegationsplatz gerutscht und sie wussten nicht, dass sie auch als 2. in der Bezirksklasse bleiben, weshalb sie das Spiel auch ernster nahmen als wir.

Und unser erster Heimspieltermin steht auch schon fest: 11.11.2006 ab 15.00 Uhr in der Kerschensteiner Schule.

Bei der Hobbymannschaft gibt es leider wenig erfreuliches zu berichten. Die Spielerdecke wird immer dünner und ein Fortbestand der Mannschaft ist mehr als fraglich. Wer also Lust hat in unserer Hobbymannschaft zu spielen, der sollte sich noch vor den Sommerferien melden, damit wir die Mannschaft hoffentlich nicht abmelden müssen.

Nun aber zu doch erfreulichen Rückblick auf die abgelaufene Spielzeit. Obwohl die Männermannschaft aus der Taufe gehoben wurde und immer nur 2 Spieler/innen mit Spielerpass in der Hobbymannschaft eingesetzt werden dürfen, konnte die Mannschaft die Saison mit einem ähnlichen Ergebnis abschließen, wie die Mannschaft des Vorjahres.

Die Tabellen sind auf den Internetseiten des TV Jahn zu sehen.

**Sei aktiv.
Sei aktiv beim TV Jahn.**

Kampf den Speckrollen

Wie übergewichtigen Kindern geholfen werden kann

Von Berthold Koletzko

Zehn bis 16 Prozent der Kinder in Deutschland sind übergewichtig - und es werden jedes Jahr mehr. Die Weltgesundheitsbehörde (WHO) bezeichnet Übergewicht inzwischen als globale Epidemie. Denn Übergewicht ist nicht nur ein kosmetisches Problem, sondern hat auch schwerwiegende Auswirkungen auf die Gesundheit und Entwicklung der betroffenen Kinder. Übergewichtige Kinder sind oft Außenseiter, die wegen ihres Aussehens gehänselt werden, und sie sind - nicht nur bei sportlichen Aktivitäten - wenig selbstbewußt. Sie leiden als Erwachsene wesentlich häufiger an Folgeerkrankungen wie Diabetes mellitus Typ II, Herzinfarkt oder Schlaganfall. Neben den psychosozialen und gesundheitlichen Belastungen kommen langfristig enorme Folgekosten auf das Gesundheitswesen und die Sozialversicherungen zu.



Bittere Wahrheit:
Hier müssen einige Pfunde purzeln.

Übergewichtige Kinder haben in der Regel mindestens ein übergewichtiges Elternteil. Neben der „vererbten“ Veranlagung können auch Einflüsse während der Schwangerschaft zu einem späteren Übergewicht beitragen. Studien des Klinikums München zufolge haben Kinder, deren Mütter im ersten Drittel ihrer Schwangerschaft geraucht haben, ein um das 1,4-fache erhöhtes Risiko, im Schulalter an Übergewicht zu leiden.

Weitere Einflußfaktoren sind der Ausbildungsstand und die sozioökonomische Lage der Familie. Kinder, deren Eltern einen hohen Bildungsstand haben, sind wesentlich seltener übergewichtig als Kinder, deren Eltern sozialen Randgruppen angehören oder die aus Migrantenfamilien stammen.

Weniger Bewegung

Auch die Lebensweise und das Umfeld vieler Kinder haben sich im Laufe der Zeit stark verändert. Viele Kinder bewegen sich seltener; sie sitzen statt dessen lange Zeiten vor dem Fernseher oder dem Computer. Dementsprechend können sie kaum Muskelmasse aufbauen, sie verbrauchen weniger Energie und sind häufig in ihrer motorischen Entwicklung eingeschränkt. Kinder, die mit sechs Jahren täglich zwei Stunden oder mehr vor dem Fernseher oder mit Computerspielen verbringen, sind mehr als doppelt so häufig übergewichtig wie Kinder mit seltenem Medienkonsum.

Einschneidend verändert haben sich auch die Qualität der Nahrungsmittel und das Essverhalten. Selbst zubereitete, gemeinsam am Familientisch eingenommene Mahlzeiten werden zunehmend durch kalorienreiche Zwischensnacks und Gelegenheitskonsum ersetzt. Dabei sind Kinder, die regelmäßig alleine essen, deutlich häufiger übergewichtig als Kinder, die gemeinsam mit der Familie essen. Dieses Problem wird durch Fertigkostprodukte zusätzlich verstärkt, da diese Erzeugnisse meist einen hohen Fettanteil und damit

eine wesentlich höhere Energiedichte haben. Ein eindrucksvolles Beispiel sind Pommes frites mit einem Energiegehalt von 293 Kalorien pro 100 Gramm. Mit der gleichen Menge Salzkartoffeln nimmt ein Kind nur 70 Kalorien oder weniger als ein Viertel der Kalorien zu sich.

Eltern, die ihr Kind beim Abnehmen unterstützen wollen, haben viele Möglichkeiten: Sie können ihm beispielsweise dabei helfen, eine Bewegungsbeziehungsweise Sportart zu finden, die ihm Spaß macht und ihm Erfolgserlebnisse vermittelt. Zusätzlich sollte fettreiche Nahrung konsequent reduziert werden, das heißt Lebensmittel gezielt ausgewählt und fettreiche gegen fettarme Lebensmittel ausgetauscht werden. Statt Limonade und Cola kann Mineralwasser oder Fruchtsaftchorle angeboten werden.

Übergewichtige Kinder sollten über einen längeren Zeitraum hinweg lernen, wie sie ihr alltägliches Verhalten hinsichtlich Ernährung und Bewegung verändern können. Dabei sollen Lebensqualität und -freude, Selbstbewußtsein und Leistungsfähigkeit gezielt gefördert werden. Erfolgreich ist ein solches „Programm“ jedoch nur bei motivierten Kindern, die von ihren Eltern unterstützt werden. Nicht sinnvoll sind restriktive Diäten.

Als ideale Behandlungsform wird eine ambulante Schulung und Betreuung durch ein interdisziplinäres Team - Kinderarzt, Ernährungsberater, Psychologe und Sporttrainer - angesehen. Ein Programm, das diese Elemente „Ernährungs-, Bewegungs- und Verhaltensänderungen“ enthält und von einem interdisziplinären Team entwickelt, aber nicht durchgeführt wird, ist „PowerKids“. Das zwölfwö-

chige, verhaltenstherapeutisch orientierte Schulungsprogramm für übergewichtige Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren wird von der Stiftung Kindergesundheit herausgegeben. Es kann durch einen Kinderarzt betreut, aber auch von Eltern und Kind alleine durchgeführt werden. Ziel ist nicht eine rasche Gewichtsabnahme, sondern die Lebensgewohnheiten langfristig zu verbessern und zu stabilisieren.

Turnen ist schön,
turn doch auch mit!

Neulich wurde das Ergebnis einer Meinungsumfrage veröffentlicht, die von der UNO in Auftrag gegeben worden war. Die Frage an alle Parlamente der Mitgliedsländer lautete:

„Sagen sie bitte ehrlich Ihre Meinung zur Lebensmittel-Knappheit im Rest der Welt.“

Das Ergebnis der Umfrage war bestürzend:

Die Europäer verstanden nicht recht, was das Wort „Knappheit“ zu bedeuten habe.

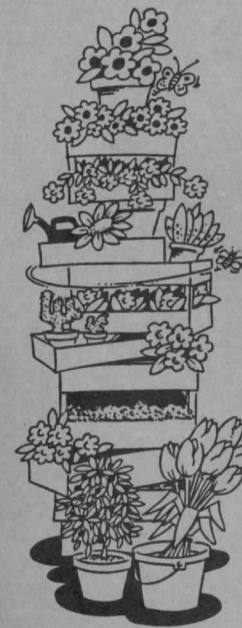
Die Afrikaner konnten sich unter dem Begriff „Lebensmittel“ nur wenig vorstellen.

Die Amerikaner fragten nach, was unter dem „Rest der Welt“ zu verstehen sei.

Die Chinesen baten etwas verwunden um eine Erläuterung des Begriffs „Meinung“.

Und im italienischen Parlament diskutiert man zur Stunde noch die Bedeutung des Begriffs „ehrlich“.

(Entnommen aus „fest und treu“ 3/2004, S. 15 unter: Aufgeschnappt)



Blumen Baumbach

Ihr Florist am
Leopoldina-Krankenhaus
empfiehlt sich allen
Mitgliedern und Freunden
des TV Jahh

SCHWEINFURT
Hennebergstraße 2
Telefon 0 97 21 / 3 28 23

Ihr Partner für Freizeit + Sport

sport + mode
kunzmann

...ein Ziel, das sich lohnt

Augsfelder Straße 17
97437 Haßfurt
(Neben der Tennishalle und
dem Haßfurter Tagblatt)

Telefon
0 95 21 / 50 68
Telefax
0 95 21 / 50 70

Montag - Freitag

Montag - Freitag
Samstag

10 bis 20 Uhr
10 bis 15 Uhr